

Gewässerunterhaltungsverband „Oberer Rhin/Temnitz“
Neumühler Weg 12
16827 Alt Ruppin

N i e d e r s c h r i f t

über die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes
" Oberer Rhin/Temnitz "
am 06.01.2020 in der Gaststätte „Zum Seebad“ in Alt Ruppin

Anwesende:

- es waren 15 Mitglieder (von 40) bzw. ihre Vertreter zugegen, die insgesamt 20314 Stimmen (von 38000) besaßen. Es waren demnach 38% der Mitglieder bzw. 53 % der Stimmen anwesend.
- als Vorstandsmitglieder Herr Hinz und Frau Noack
- der Geschäftsführer des Verbandes, Herr Lettow
- als Protokollführer die Verbandsmitarbeiterin Frau Krüger

Verlauf:

0. Begrüßung:

Herr Hinz begrüßte die Teilnehmer. Er stellte die Anwesenheit fest. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung war gegeben, da mehr als ein Zehntel der Mitglieder anwesend war (gemäß der Verbandssatzung § 13(6)).
Zur Tagesordnung gab es keine Änderungsanträge.

TOP 1. Vorstellen der neuen Verbandsmitglieder:

Zunächst erläuterte Herr Lettow den Text des novellierten GUVG (Gewässerunterhaltungsverbandsgründungsgesetz), wonach Grundstückseigner einen Antrag auf Mitgliedschaft im Verband stellen können. Wenn die Aufnahmebedingungen erfüllt sind, muss der Vorstand diese Personen als Mitglied aufnehmen.
Es wurden bis zum 1.7.2018 neun Anträge gestellt, die positiv beschieden wurden, so dass der Verband seit 1.1.2019 neun Mitglieder mehr hat als 2018. Bis zum 1.7.2019 wurden weitere vier Anträge gestellt, die die Mitgliederzahl ab 1.1.2020 um vier Mitglieder erhöhen. Die Anzahl der Mitglieder beträgt ab 1.1.2020 vierzig.

TOP 2. Aufwandsentschädigung des Vorstandes:

Während der Verbandsversammlung im September war gefordert worden, dass gemäß unserer Satzung §8(5) ein Beschluss über die Höhe der Aufwandsentschädigung für den Vorstand zu fassen sei.
Herr Hinz verlas die Beschlussvorlage.
Der Beschluss 1/2020 wurde einstimmig gefasst.
Demnach erhalten die Vorstandsmitglieder 475,-- Euro pro Jahr und der Vorsteher 1100,-- Euro pro Jahr.

TOP 6. Haushaltsplan und Beitragssatz 2020:

Herr Lettow teilte mit, dass ein beauftragter Wirtschaftsprüfer aus Berlin den Haushaltsplan aufgestellt hat. Dieser ist mit der Aufsichtsbehörde abgestimmt.

Herr Reinke (Löwenberger Land) äußerte sich lobend über den Plan. Es wurde die Frage nach der Differenzierung des Beitragssatzes gestellt. Herr Lettow erläuterte, dass ab 2021 der Beitragssatz nach Nutzungsarten differenziert wird, dass die Faktoren, die zur Berechnung der Sätze dienen, noch nicht feststehen. Das zuständige Ministerium wird dies im Laufe des Jahres per Rechtsverordnung regeln.

Die Verbandsversammlung beschloss einstimmig den vorliegenden Haushaltsplan 2020. Sie beschloss für 2020 einen Beitragssatz von 5,77 Euro/ha (Beschluss 2/2020).

Anschließend schloss Herr Hinz die Versammlung und dankte allen Anwesenden für ihre Teilnahme.



Lettow, Geschäftsführer



Krüger, Protokollführerin